

Selbständiger Antrag (§ 17 GO-GR)

Fraktion:
KFG

Antragsteller:in(nen): Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini (KFG)

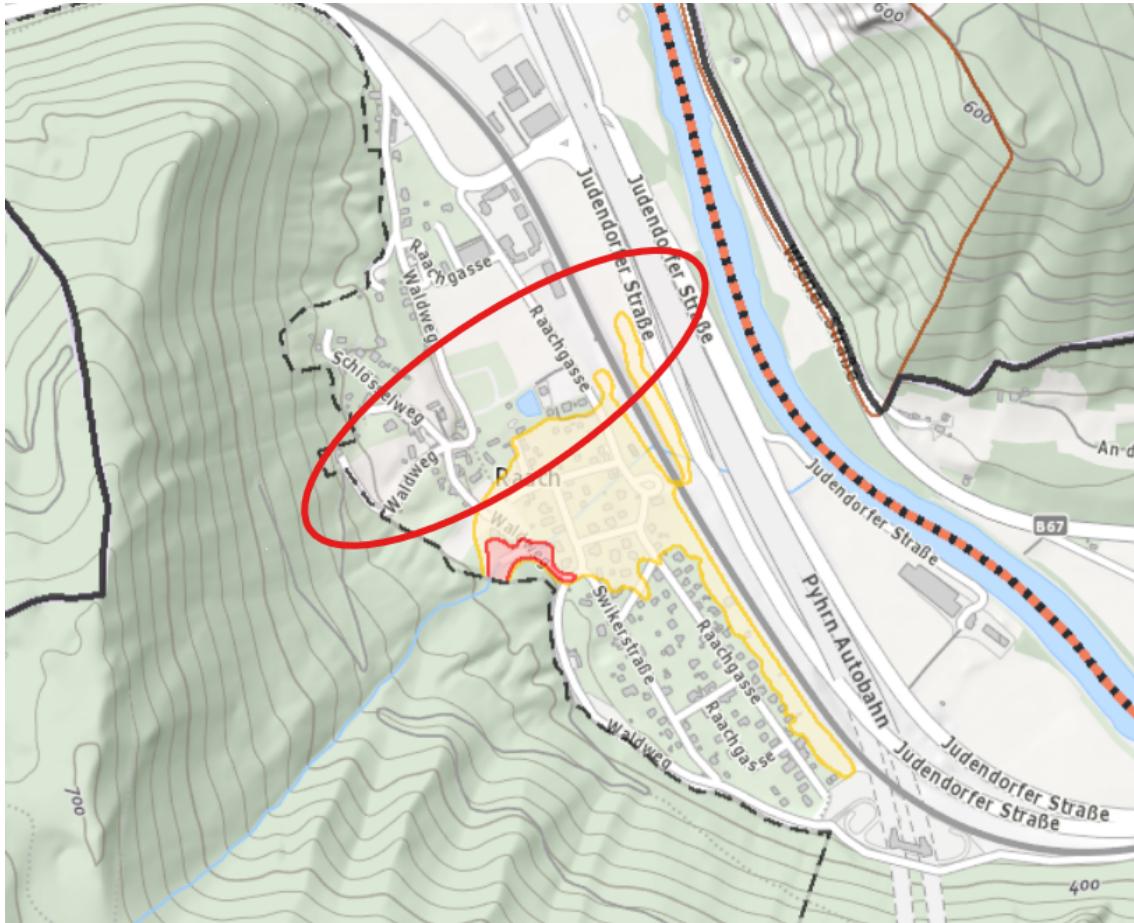
Datum:
22.01.2026

Projekt Hangwasser in der Raach

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

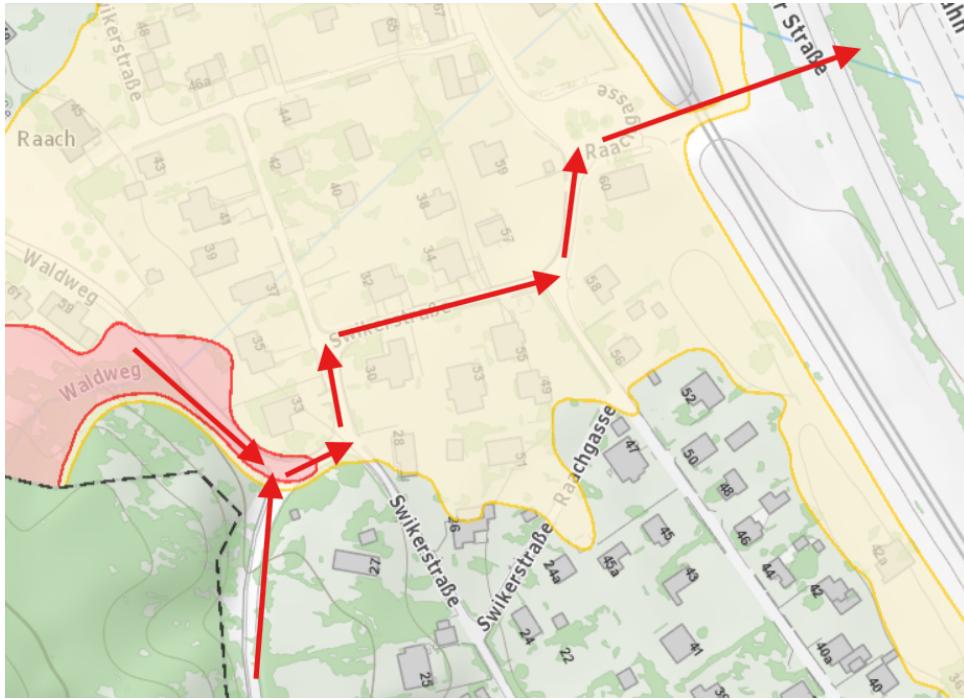
Die Raach ist betreffend Hang- und Oberflächenwasser ein besonderer Fall bzw. oft besonders schwer betroffen. Hintergrund ist neben der Bebauung auch der Hang an sich bzw. die längs auf gesamter Länge der Raach verlaufende Eisenbahnstrecke, die wie eine Barriere wirkt. Das entspricht auch dem Gefahrenzonenplan (<https://gis.stmk.gv.at/>) wie unten angeführt. Zwar wird auf die Situation über den Schlosselweg nicht hingewiesen - hier kam es vor einigen Jahren zu einem Murenabgang - , jedoch zeigt sich die Problematik doch deutlich.

Entlang der Bahn- und Autobahnstrecke gibt es schon jetzt Rohrdurchführungen, die im Rahmen eines Projektes genutzt und adaptiert werden könnten.



Aus der Gefahrenkarte kann man wie in der Detailabbildung ersichtlich die Verrohrung unter der Straße erweitern und das (Hang)Wasser über den vorhandenen jedoch zu adaptierenden Pfad in Richtung Mur abfließen lassen, hier gäbe es bereits einzelne Verrohrungen (unter der Autobahn) deren Ziel jedoch nicht bekannt ist.

Mit dieser Maßnahme kann eine wesentliche Verbesserung für zahlreiche Bewohner erzielt werden. Gleiches würde für den Schlüsselweg gelten. Auch seitens der Holding wurde die Wirkung einer solchen Maßnahme bereits goutiert bzw. in Erwägung gezogen.



Es wird folgender

ANTRAG

gestellt:

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz mögen ein Projekt, ähnlich dem im Motivenbericht angedeuteten prüfen bzw. Maßnahmen prüfen, die geeignet sind mit angemessenen finanziellen Aufwand für Verbesserungen zu sorgen.

Freigaben / Unterschriften:

Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini (KFG)